



waffenlauf.ch

Die Internetplattform des Schweizer Waffenlaufsports

Terminkalender
Allgemeine Infos
Reglemente
Resultate & News
 Archiv
Kontakte & Links
Vereine
Fotogalerie
Gästebuch
Waffenlauf von A-Z

Berichte

Paul Gfeller siegt am 2. Fricktaler Waffenlauf in Kaisten

(mh) [Im Rahmen der Sommersporttage des Velo-Clubs Kaisten wurde am Sonntagmorgen des 28. September 2008 der 2. Fricktaler Waffenlauf in Kaisten \(AG\) ausgetragen. Sieger des Waffenlaufs wurde Paul Gfeller von Sumiswald, knappe 9 Sekunden vor dem besten Aargauer Rainer Widmer aus Menziken.](#)

Am Sonntagmorgen starteten rund 110 WaffenläuferInnen zum 2. Fricktaler Waffenlauf in Kaisten. Schon von Beginn weg drückten Paul Gfeller aus Sumiswald und Rainer Widmer aus Menziken stark aufs Tempo und setzten sich ab. Die Entscheidung fiel erst auf der Zielgeraden wo sich Paul Gfeller vor Rainer Widmer durchsetzen konnte. Gfeller bewältigte die 15,4 km in der tollen Zeit von 57:45 Minuten. Rainer Widmer (Menziken) lag nur 9 Sekunden zurück, gewann aber als bester Aargauer den Kantonalmeistertitel im Waffenlauf. Als Dritter erreichte Emil Berger (Wiedlisbach) das Ziel. Bester Fricktaler und zugleich zweitbeste Aargauer wurde Willi Brogli aus Hellikon. Das Rennen der Frauen gewann souverän die Vorjahressiegerin Marianne Balmer aus Davos-Platz. Zweite wurde Christina Wassmer (Dottikon) vor der Fricktalerin Barbara Cina (Wölflinswil). Wassmer wurde zugleich Aargauermeisterin vor Cina. Die zahlreichen WaffenläuferInnen boten dem Publikum bei schönstem Herbstwetter tollen Sport.

Rangliste und Fotos unter:
www.vckaisten.ch

Paul Gfeller letzter Tagessieger am 50. Thuner Waffenlauf

(gsg) [Mit dem Tagessieg von Paul Gfeller aus Sumiswald geht eine 50-jährige Thuner Wehrsporttradition zu Ende: Der Emmentaler gewann am](#)

Mit der 50. Austragung des Anlasses endet in Thun eine seit 1959 dauernde Waffenlauftradition, welche im Rekordjahr 1964 zu 1'209 Teilnehmern führte. In den vergangenen zehn Jahren wurde allerdings ein stetiger Teilnehmerrückgang verzeichnet. Aufwand und Ertrag stimmten für das OK daher seit längerem nicht mehr überein, weshalb man sich nun zum Aufgeben entschloss - und damit einem gesamtschweizerischen Trend folgt, hatten doch zuvor bereits die traditionsreichen Waffenläufe von Zürich, Wiedlisbach, Freiburg, Neuenburg, Kriens oder Altdorf mangels Teilnehmer die Segel streichen müssen. Ein kleines Hintertürchen bleibt allerdings offen: Das OK des Thuner Stadtlaufs plant, im nächsten Jahr integriert in den Zivillauf eine Kategorie für Waffenläufer durchzuführen. Definitiv entschieden wird allerdings erst gegen Ende Jahr.

*Gian Sandro Genna,
 Pressechef Thuner Waffenlauf*

Patrick Wieser wiederholte am Frauenfelder Militärwettmarsch 2008 seinen Vorjahressieg

(mtos) [Patrick Wieser konnte seinen Vorjahressieg am Frauenfelder Militärwettmarsch auf eindruckliche Weise wiederholen, distanzierte er doch den Zweiten Marc Berger um fast 15 Minuten. Am Start waren auch 1350 zivile Läuferinnen und Läufer.](#) 250 Waffenläufer traten dieses Jahr den "Frauenfelder" an. Obwohl sich der Vorjahressieger Patrik Wieser, aus Aadorf, erst kurzfristig anmeldete und in diesem Jahr noch keinen Waffenlauf bestritt, war er für die beiden mehrfachen "Frauenfelder-Sieger" Werner Fischer und Kudi Steger der ganz klare Favorit. Nach ihren Meinungen lieferte Wieser bei den zivilen Marathonläufen ausgezeichnete Resultate, obwohl ihm der Marathon von Amsterdam nicht ganz nach Wunsch gelang.



Samstag den 50. und letzten Thuner Waffenlauf und sicherte sich zugleich den Schweizermeistertitel im Halbmarathon-Waffenlauf. Bei den Frauen gewann Marianne Balmer aus Davos. Insgesamt wurden 246 Teilnehmer klassiert.

Der letzte Thuner Waffenlauf konnte bei idealen herbstlichen Wetterbedingungen durchgeführt werden. 252 Männer und Frauen nahmen die Herausforderung der 21,1 Kilometer langen und sehr coupierten Halbmarathonstrecke im Thuner Westamt an. Klassiert wurden schliesslich 246 Wettkämpferinnen und Wettkämpfer, was die Erwartung des OK deutlich übertraf. Viele Läufer wollten unbedingt am letzten "Thuner" nochmals dabei sein.

Das Rennen der Männer entwickelte sich zu einem spannenden Zweikampf zwischen Paul Gfeller aus Sumiswald und Konrad von Allmen aus Olten. Erst auf der Zielgeraden gelang es dem 47-jährigen Emmentaler seinen Kontrahenten abzuhängen und sich den allerletzten Tagessieg an einem Thuner Waffenlauf zu sichern. Dritter wurde Daniel Keller aus Bronschhofen. Bei den Damen war Seriensiegerin Marianne Balmer auch in Thun nicht zu schlagen. Die 48-jährige Davoserin siegte deutlich vor Barbara Cina und der Einheimischen Denise Probst. Gfeller und Balmer holten sich zugleich auch den Schweizermeistertitel im Halbmarathon-Waffenlauf. Nicht am Start waren der langjährige Dominator und Publikumsliebbling Martin von Känel aus Reichenbach i.K. sowie Vorjahressieger Patrick Wieser.

Bereits in Oberhuben (Spital) lag Wieser zusammen mit Marc Berger, Fribourg, an der Spitze, gefolgt von Emil Berger, Wiedlisbach. Im Sonnenhof Wängi wiesen die beiden bereits einen Vorsprung von 1:47 Minuten aus. Hand in Hand überquerten Wieser und Berger den Hof zu Wil 6 Minuten vor Emil Berger und 6:22 Minuten vor Adrian Brennwald, Adiswil. Bei Kilometer 27 forcierte Wieser das Tempo abermals und lies die Konkurrenz buchstäblich stehen. Der amtierende Waffenlaufmeister Wieser erreichte Frauenfeld in 2:47:16. Am Ziel lag der zweitplatzierte Berger fast eine Viertelstunde hinter Wieser. "Es lief mir heute ausgezeichnet, schade, dass mich Marc Berger nicht länger fordern konnte, sonst wäre eine bessere Zeit möglich gewesen", lächelte Wieser. Bei den Waffenlauf-Damen erzielte Marianne Balmer aus Davos Platz in 3:33:05 einen weiteren Sieg in Frauenfeld, 30 Sekunden vor Janette Siegentaler aus Ettenhausen.

- [zurück](#)